

Grußwort der Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, Dr. Ina Hartwig

(c) Salome Rössler

Paul Hindemiths Geburtstag am 16. November hat sich im Frankfurter Veranstaltungskalender längst als feststehender Termin etabliert: Rund um dieses Datum veranstaltet das Hindemith Institut Frankfurt in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) sowie weiteren Partnern seit 2005 die Hindemith Tage. Das Hindemith Institut Frankfurt, eine Einrichtung der Fondation Hindemith, Blonay (CH), bewahrt und erforscht den umfangreichen und bedeutenden Nachlass des Komponisten. Durch die räumliche Nähe zur HfMDK vollzieht sich der Austausch zwischen wissenschaftlicher Forschung und musikpraktischer Realisierung besonders unkompliziert. Diese Nähe erleichtert auch Kooperationsprojekte wie die Hindemith Tage, und sie ist ganz im Sinne von Paul Hindemith, dem stets die Idee eines integralen musikalischen Kosmos vorschwebte, in dem kreative, nachschöpfende oder theoretische Beschäftigungen mit Musik untrennbar zusammengehören. Weitere Kooperationspartner sind in diesem Jahr „Musik in St. Katharinen“ Frankfurt, der Verlag Schott Music Mainz sowie die Stadt Hanau: Sie alle tragen zu einem bunten, abwechslungsreichen und vielfältigen musikalischen Geburtstagsfest für Paul Hindemith bei. Den Hindemith Tagen 2022 wünsche ich Erfolg und gutes Gelingen.

Dr. Ina Hartwig

Hinweis: Bei den Veranstaltungen der HfMDK werden regelmäßig Fotoaufnahmen für die veranstaltungsbezogene und die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule gemacht (für Website, Social Media und Print). Bitte sprechen Sie bei Einwänden unseren Fotografen oder den Abenddienst vor Ort an.

HfMDK

Paul Hindemith zum Geburtstag

Die Hindemith Tage 2022 sind dem Andenken von Professor Hans-Dieter Resch (1932-2022) gewidmet.

Mi 16.11.2022
19.30 Uhr / Großer Saal

PAUL HINDEMITH ZUM GEBURTSTAG

Die Hindemith Tage 2022 sind dem Andenken von Professor Hans-Dieter Resch (1932-2022) gewidmet.

Grußworte

Prof. Elmar Fulda / Präsident HfMDK

Dr. Luitgard Schader / Hindemith Institut Frankfurt

Hans-Dieter Resch

• 7 Aphorismen für Klavier solo (1958)

1. Sehr langsam; aber sehr frei in der Gestaltung
2. Ruhige Viertel
3. Gehende Achtel
4. So schnell wie ausführbar
5. Andantino
6. Skurril
7. Andante

Florian Hölscher

Paul Hindemith

In einer Nacht ... Träume und Erlebnisse für Klavier op. 15 (1917/19)

1. Müdigkeiten
2. Sehr langsam
3. Phantastisches Duett zweier Bäume vor dem Fenster
4. Rufe in der horchenden Nacht
5. Ziemlich schnelle Achtel
6. Sehr lebhaft, flimmernd
7. Nervosität
8. Scherzo
9. Programm-Musik: Kuckuck und Uhu (frei nach Humperdinck)
10. In der Art eines langsamen Menuetts
11. Prestissimo
12. Böser Traum. Rigoletto
13. Foxtrott
14. Finale: Doppelfuge mit Engführungen

Eunsol Park, Younsu Cho, Yibiao Meng

(Klasse Prof. Oliver Kern)

PAUSE

Paul Hindemith

Tanzstücke für Klavier op. 19 (1919/20)

1. Mäßig schnell. Etwas unbeholfen vorzutragen
2. Sehr lebhaft
3. Mäßig schnell (Twostep) (Für Ottmar Gerster)
4. Pantomime
5. Sehr lebhaft

Soo-Min Lee, Yesool Kim

(Klassen Prof. Axel Gremmlerspacher und Prof. Eike Wernhard)

Paul Hindemith

Sonate in Es für Klavier und Violine op. 11 Nr. 1 (1918)

Erster Teil: Frisch

Zweiter Teil: Im Zeitmaß eines langsamen, feierlichen Tanzes

Siqi Yu, Violine, Hongyeon Jeong, Klavier

(Klasse Prof. Erik Schumann und Prof. Hansjacob Staemmler)

Paul Hindemith

1922. Suite für Klavier op. 26 (1922)

1. Marsch. Vorspiel! (5 Hutchinsons 5, Luft-Akt)
2. Shimmy
3. Nachtstück
4. Boston
5. Ragtime

Yubin Byun (Klasse Prof. Florian Hölscher)